

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 36 (1989)
Heft: 4

Rubrik: Kantone = Cantons = Cantoni

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Strahlenschutzkurse

red. Das Paul Scherer Institut (PSI), Würenlingen, teilt mit:
An der Schule für Strahlenschutz des PSI werden
Strahlenschutzkurse für kantonale Zivilschutz-Instruktoren
(K 661) durchgeführt.

Die Kursdaten für 1989 sind:

W 21 / Di, 23. 5. bis Mi, 24. 5. 1989
W 28 / Di, 11. 7. bis Mi, 12. 7. 1989
W 32 / Di, 8. 8. bis Mi, 9. 8. 1989
W 44 / Mo, 30.10. bis Di, 31.10.1989
W 47 / Mo, 20.11. bis Di, 21.11.1989

Oben aufgeföhrter Kurs wurde bereits 1988 für den Kanton Solothurn sehr erfolgreich durchgeführt.

Kursprogramm und sonstige administrative Unterlagen sind anzufordern bei: Schule für Strahlenschutz (PSI), Administration, 5232 Villigen PSI (Telefon 056 99 25 00 nur vormittags).

Kursprogramm Strahlenschutz-Kurs für kantonale ZS-Instruktoren

1. Tag

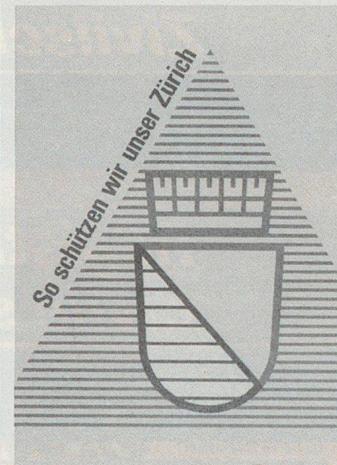
- | | |
|-----------|---|
| 08.30 Uhr | - Begrüssung, Zielsetzung des Kurses |
| | - Allgemeine Übersicht über die Tätigkeit von EIR/SIN |
| 09.00 Uhr | - Bedrohungsstufen einer A-Gefährdung |
| | - Grössen zur Beurteilung einer A-Gefährdung |
| 09.45 Uhr | Pause |
| 10.15 Uhr | - Grössen zur Beurteilung einer A-Gefährdung |
| | - Messungen der Beurteilungs-Grössen |
| 11.30 Uhr | Mittagspause |
| 12.30 Uhr | - Praktische Messübungen in Gruppen |
| 14.45 Uhr | Pause |
| 15.15 Uhr | - Praktische Messübungen in Gruppen |
| 16.00 Uhr | - Besprechung der Übungen |
| 16.30 Uhr | Ende des ersten Kurstages |

2. Tag

- | | |
|-----------|--|
| 08.30 Uhr | Biologische Folgen einer Bestrahlung |
| 09.30 Uhr | Pause |
| 10.00 Uhr | - Beurteilung einer Bestrahlung, Grenz- und Richtwerte |
| 11.30 Uhr | Mittagspause |
| 12.30 Uhr | - Absolvieren der A-Spür-Parcours |
| 16.00 Uhr | Schlussdiskussion |
| 16.30 Uhr | Ende des zweiten Kurstages bzw. Kursende |

Zivilschutz unter der Lupe

(as) Das Amt für Zivilschutz der Stadt Zürich hat vor kurzem eine Broschüre herausgegeben, die den Zivilschutz neu vorstellen möchte. Bis jetzt erhält nur jeder Zivilschutzwichtige, der für den Einführungskurs aufgeboten wird, eine solche Broschüre. Der Zivilschutz soll Überleben ermöglichen und zwar das Überleben von Zivilpersonen. Das Verhältnis der getöteten Soldaten und der getöteten Zivilpersonen stand im Ersten Weltkrieg noch 20:1 und entwickelte sich bis zum Afghanistankrieg zu dem erschreckenden Verhältnis von 1:25.



In dieser Broschüre werden neben Sinn und Zweck des Zivilschutzes auch die Ausbildung und die verschiedenen Dienste genauer unter die Lupe genommen und dem Bürger nähergebracht.

(ex Neumünsterpost, Zd)

Zürichs Schutzräume

Am Anfang d.h. im 2. Weltkrieg waren die Luftschutzräume, dieses nach der Schutzwirkung abgestuft. Länger überholt. Gebüllt aber ist der Mangel an Schutzräumen, gestiegen sind die Anforderungen an die Schutzwirkung.

Wie ist die Lage heute?

Es ist zu unterscheiden zwischen dem privaten und dem öffentlichen Schutzraumbau.

Gemäss Bundesgesetz über die baulichen Massnahmen im Zivilschutz vom 4. Oktober 1962 (effektiv Stand am 1. Januar 1989) sind in allen gebundenen Schutzräumen zu errichten oder soeben dort neu einzurichten. In Gebäuden wesentliche Umbauten erfolgen. Das ist der private Schutzraumbau.

Es wird aber nie möglich sein, im privaten Rahmen genugend Schutzräume zu schaffen. Es gibt zu viele Altbauten. Dieser Mangel wird als Schutzplatzdefizit bezeichnet.

Hier hat die Stadt mit dem öffentlichen Schutzraumbau einzutreten... und sie tut es auch. Zur Zeit finden 670'000 Personen Schutz in diesen Schutzräumen. Schutzraumbeispiel: das Parkhaus Urania mit seinen 9000 Schutzplätzen. Das ist der grösste öffentliche Schutzraum unserer Stadt.

Wann aber hat Zürich genügend Schutzplätze? Ende 1988 standen bei einem Bevölkerungsstand von rund 382'000 Einwohnern Schutzplätze für ungefähr 365'000 Personen

zu Verfügung. Das sind rund 97'000 Plätze zu wenig. Gemäss Bundesbeschluss sollen alle nötigen Schutzplätze bis 1990 bereitstehen, und zwar, weil heute unbedingt erforderlich, mit künstlicher Belüftung.

Zu den privaten und öffentlichen Schutzräumen gehören unter anderem die Feuerwehrorganisationen, Kommandoposten, Bereitschaftsanlagen für die Rettungsorganisationen, Notaritäten, geschützte Operationsstellen, Sanitätsstellen und Sanitätsposten.



Die Luft ist rein . . .

Mit dem Schutzraum-Geräteprogramm von ANDAIR ist die Belüftung von Schutzräumen jeder Grösse sichergestellt.

* Explosions-Schutzventile * AC-Filter * Belüftungsaggregate * Dieselkühlgeräte * Schutzraumabschlüsse * Sanitär-Zubehör

ANDAIR AG, 8450 Andelfingen, Tel. 052 4118 36
ANDAIR AG, 1260 Nyon, Tel. 022 61 46 76

andair ag